

Falsche und wahre Propheten - Prophezeiung - Muhammed und Immanuel

1334. Die Religionsgründer besaßen nur in den seltensten Fällen jene Voraussetzungen, die normalerweise für eine Führerstellung notwendig und erforderlich sind.
1335. Oft wussten sie überhaupt nichts über Kunst und die gesamte Kultur usw. ihrer Zeit.
1336. So ernannten sie Jünger und sonstige Stellvertreter, die mit mehr Wissen und Bildung als sie selbst ausgestattet waren.
1337. Diese waren es dann in der Regel auch immer, die ihre Lehren an den Mann brachten und das Volk unter die neue Kult-Religionsfuchtel zogen, auch wenn das, was sie lehrten, völliger Unsinn war und utopische Unendlichkeiten erreichte.
1338. Utopische und unbeweisbare Irrlehren aber waren seit jeher das beste Mittel, um die Masse der Menschen suggestiv zu beeinflussen und in Bann zu schlagen, weil sie dahinter seit eh und je die endliche Erlösung aus der Knechtschaft oder dem unzufriedenen Dasein sahen.
1339. Kam aber ein wahrlicher Prophet mit wahrlichem Wissen, und so ist es noch heute, dann wurde er gemieden und geächtet und nach Möglichkeit zu Tode gebracht.
1340. Kamen aber Lügner, Scharlatane und falsche Propheten, so wie noch heute, mit falschen und verlogenen Irrlehren und grossen leeren Versprechungen, dann liefen ihnen die grossen Menschenmassen nach und kürten sie zu Gottgesandten und Heiligen.
1341. Und je phantastischer und verlogener ihre leeren und irren Verprechungen waren, auch wenn sie vor Primitivität und Schmutz strotzten, so wie noch heute, umso mehr Anhänger fanden sie.
1342. Aber mit der Annahme einer neuen kultreligiösen Irrlehre, verfiel jedes Volk regelmässig einer

- neuerlichen und oft noch schlimmeren Knechtschaft als zuvor.
1343. Denn es blieb in keinem einzigen Fall dabei, dass nur die Religion ihre Schäflein schröpfte und versklavte, denn bald war jeweils auch die Regierung da, die sich der betreffenden Religion annahm oder sich mit ihr zusammenschloss, wodurch die Neureligiönlern auch bald von diesen Regierungen ausgebeutet und noch strenger unter die Fuchtel getrieben wurden.
1344. Das erklärt auch, warum sich das Unvorstellbare ereignen und zutragen kann, dass eine lügnerische Kult-Religionslehre jegliche Wahrheitslehre zu zerstören oder einfach zu verdrängen vermag.
1345. Jede Regierung nämlich weiss und ist damit einverstanden, dass das Volk irregeleitet wird durch Kult-Religionsgründer, die über keine normalen weisheitlichen Voraussetzungen im Bezüge auf die Wahrheit und wahrliches Wissen verfügen, Lügengewebe für Gottreligionen und ihre 'göttliche Mission' verbreiten und damit einen ungeheuren Einfluss gewinnen.
1346. Und es sind die Regierungen damit einverstanden, weil sie selbst dadurch ihre Bürger stets fester und straffer in ihren Griff bekommen und noch mehr ausbeuten können.
1347. Denn sobald ein neuer Kult-Erfinder und die entsprechende Regierung oder irgendwelche dumme Gläubige den materiellen Vorteil und Nutzen einer Kultreligion erkennen, dann wechseln sie die Fahne, greifen zu und fördern sie.
1348. Sehen sie für sich aber keinen materiellen Vorteil und Nutzen, dann versuchen sie selbst die kleinste und friedlichste Vereinigung abzuwürgen.
1349. War seit jeher jeglicher ehrliche und korrekte Wahrheitskundler und echte Prophet ein Revoluzzer, so waren die Kult-Religionsstifter Irre, Wahnsinnige, Verbrecher, Betrüger, Scharlatane oder Verrückte.
1350. Im Gegensatz zu den echten Propheten und korrek-
- ...